

Goldene Ehrennadel für Hanspeter Hafen

Richtungsweisende Arbeit für Sehbehinderte und Blinde in und außerhalb des VdK – Initiator des „Spatz“

Viele Jahre lang setzte sich Hanspeter Hafen für Behinderte und Sonderfürsorgeberechtigte im Sozialverband VdK ein. Dieser Einsatz wurde im Sommer mit der Goldenen Ehrennadel des VdK Deutschland gewürdigt. Denn Hafen war und ist auf vielen Ebenen in und außerhalb des VdK, in Konstanz und weit darüber hinaus, für Menschen mit Behinderung und insbesondere für sehbehinderte und blinde Menschen aktiv. Und er kümmert sich seit Langem um den Abbau von Barrieren – ob im Internet und Kommunikationsbereich oder baulicher Art.

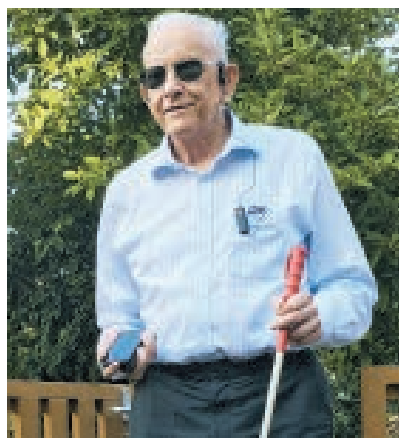
Im Sommer vollendete der VdK-Vorstandsmann sein 65. Lebensjahr. Zugleich gab der dialysepflichtige Diabetiker aus gesundheitlichen Gründen seinen Sitz im Landesverbandsvorstand und als Obmann der Sonderfürsorgeberechtigten im Bezirksverband Südbaden ab. Landesvize Uwe Würthenberger und Bezirksverbandsgeschäftsführer Waldemar Wagner erwiesen Hanspeter Hafen ihre Reverenz und besuchten den Geburtstagsjubilare zu Hause. Dort überreichten sie dem verdienten Mitglied und Mitarbeiter das hohe Ehrenabzeichen und wür-

digten seine richtungsweisende ehrenamtliche Tätigkeit.

Im Gespräch mit der *vdk-ZEITUNG* lobte der stellvertretende Landesvorsitzende und Bezirkschef Würthenberger die große Kompetenz und Einsatzbereitschaft des vor 30 Jahren Erblindeten. „Dass wir heute die ‚vdk-ZEITUNG zum Hören‘ haben, ist der Hartnäckigkeit von Hanspeter Hafen zu verdanken“, betonte Uwe Würthenberger mit Blick auf die telefonisch abhörbare (komplette) *vdk-ZEITUNG*, die der VdK Baden-Württemberg als einziger Landesverband für Mitglieder und Interessierte seit zwei Jahren kostenlos anbietet (Wir berichteten mehrfach). „Hanspeter Hafen war immer an vorderster Stelle für Menschen mit Behinderung aktiv“, zollte der Bezirksvorsitzende seinem früheren Vorstandskollegen seinen Respekt.

VdK-ZEITUNG zum Hören

Um blinden und sehbehinderten Menschen mehr Teilhabe am Informationsgeschehen in der Welt zu bieten, hatte Hafen, der als junger Gymnasiallehrer mit 35 wegen seines Diabetes innerhalb weniger Monate vollständig erblindete, 1991 mit seinen Schülern die weithin



Hanspeter Hafen Fotos: Marion Hafen

bekannte Tonzeitung „Spatz“ ins Leben gerufen. Da wurden und werden auch weiterhin interessante Zeitungs- und Zeitschriftenartikel etlicher bekannter Printmedien von den Gymnasiasten auf Band gesprochen, um den gut 300 Abonnenten von „Spatz“ eine abhörbare aktuelle Pressesammlung zu bieten.

Das Projekt „Spatz“ ist mittlerweile auch unter www.projekt-spatz.de im Internet vertreten.

Der frühere Mathematik- und Physiklehrer, der bis zur Pensionierung Anfang 2016 Ethik unterrichtete, ist darüber hinaus im Fahrgastbeirat von Konstanz aktiv. Dort gilt es, die vielfältigen Barrieren im öffentlichen Nah- und Fernverkehr zu eruieren und deren Beseitigung voranzutreiben. Hafen war im Behindertenbeirat seiner Stadt und im Landkreis Konstanz aktiv und konnte – zunächst im Landkreis und später auch in der Stadt – erreichen, dass etliche akustische Ampeln installiert wurden. Ebenso setzte sich Hanspeter Hafen schon im vergangenen Jahrzehnt für ein barrierefreies Internet ein und diente hier auch dem VdK Deutschland als Fachmann und Experte in eigener Sache.

Auf VdK-Orts- und Kreisverbandsebene war und ist das Engagement des 65-Jährigen ebenfalls gefragt.

Hafen fungierte als stellvertretender Kreisvorsitzender von Konstanz und als Kreisverbands-Behindertenobmann und er wirkt nach wie vor als Ortsverbandschef von Konstanz, hat erst im September für seine Mitglieder eine achttägige Ausfahrt nach Österreich ins Salzkammergut organisiert und durchgeführt. Und er fungiert als Sprecher der VdK-eigenen Selbsthilfegruppe für blinde und sehbehinderte Menschen in Südbaden. Zudem ist Hanspeter Hafen des Öfteren als Referent in Schulen, Kindergärten und Sozialstationen unterwegs, um die Menschen dort für die Anliegen von Menschen mit Behinderung zu sensibilisieren. So unterrichtet er am Bodensee-Bildungszentrum in Konstanz.

Zahlreiche Ehrungen

Dieser herausragende ehrenamtliche Einsatz wurde bereits 2007 mit der Goldenen Verdienstnadel des Landesverbands gewürdigt. Vom Land Baden-Württemberg erhielt Hanspeter Hafen die Staufermedaille – 2008 feierlich im Otto-Dix-Saal der Kliniken Schmieder Allensbach überreicht vom damaligen Staatssekretär und Landesbehindertenbeauftragten Dieter Hillebrand. Und schon im Jahr 2003 bekam Hafen, der seit 15 Jahren als ehrenamtlicher Sozialrichter wirkt, den Konstanzer Sozialpreis in festlichem Rahmen verliehen.

Beim Besuch von Uwe Würthenberger und Waldemar Wagner in Hafens Haus in Konstanz dankten die beiden Vertreter von Landes- und Bezirksverband auch Hanspeter Hafens Ehefrau Gaby für deren Unterstützung und Begleitung. Sie überreichten ihr einen Blumenstrauß. Gaby Hafen revanchierte sich mit einem hervorragenden Spargelkuchen, verriet Landesvize Würthenberger der Redaktion.



Hanspeter Hafen mit Ehefrau Gaby Hafen beim Teamwork am PC.